

Gleich war nur der Gegner

Jena unterliegt gegen Höchst/Nidder, das gegen Zeulenroda chancenlos bleibt

Jena/Zeulenroda (mj). Der Gegner war identisch, die Ergebnisse in der Oberliga Südwest der Herren aber fielen höchst unterschiedlich aus. Nachdem der SV Schott Jenaer Glas gegen den TTC Höchst/Nidder das Duell der beiden Abstiegskandidaten an eigenen Tischen mit 7:9 verloren hatte, schickte der Post SV Zeulenroda einen Tag später die Gäste mit einem 0:9 auf die Heimreise. „Ich hätte mir ein angenehmeres Resultat vorstellen können“, sagte Andreas Amend stellvertretend für ein niedergeschlagenes Schott-Sextett, das zum Jahreswechsel am Ende der Tabelle liegt. Nach einer seiner Einschätzung nach „wenig berauschenden Auftakt“ lagen die Gastgeber rasch mit 2:6 hinten. Insgesamt erzielten sie aber mit einer besseren zweiten Runde eine ausgeglichene Einzelbilanz. „Unsere Doppelschwäche hat uns einmal mehr die Punkte gekostet“, verwies Amend auf das entscheidende Defizit im Jenaer Spiel, an dem bislang auch Umstellungen im Saisonverlauf nichts ändern konnten.

Zufriedenheit herrschte im Zeulenrodaer Lager nach der souverän gelösten Pflichtaufgabe gegen einen überforderten Kontrahenten. Die Fünfsatzspiele von Lars Priebe, Minh TranLe und Martin Ewert waren die einzigen Spannungsmomente in einer Partie, welche die Tabellensituation verdeutlichte. Die Ambitionen des Post-Teams auf Platz eins haben mit dem 8:8 zwischen Besse und Felsberg II indes weitere Nahrung erhalten. Die Ostthüringer (15:3) liegen nun nur noch einen Punkt hinter Spitzenreiter Besse (16:2), der die Vorrunde ungeschlagen beendete. Beide Vertretungen stehen sich am 14. Januar in Besse in einer Begegnung gegenüber, die vor entscheidenden Charakter besitzt. In die Weihnachtspause geht der Zweitplatzierte dennoch gelassen. „Wir haben noch alle Chancen“, sagte Trainer Jörg Müller, der seiner Mannschaft ebenso wie den Regionalliga-Damen, die das Thüringer Derby gegen Mühlhausen ohne Ausländerinnen in beiden Teams ungefährdet mit 8:1 gewannen, eine „gute erste Halbserie“ bescheinigte.